

Ressort: Finanzen

Ökonom: Steuerlast für Großkonzerne bis zu 30 Prozent niedriger

Berlin, 12.11.2014, 16:44 Uhr

GDN - In der Debatte über aggressive Steuergestaltung in Steueroasen wie Luxemburg hat der Ökonom Clemens Fuest angeprangert, dass multinationale Großkonzernen gegenüber Mittelständlern große Vorteile haben: "Die Steuerlast der Multis liegt im Durchschnitt um 20 bis 30 Prozent niedriger", sagte Fuest, der Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) ist, der F.A.Z. (Donnerstagsausgabe). Mittelständische Unternehmen hätten weniger Gestaltungsspielräume als multinationale Unternehmen.

"Diese können Steuerschlupflöcher sehr viel stärker nutzen, einige Konzerne drücken ihre Steuerzahlungen auf nahe null. Das verzerrt den Wettbewerb", kritisierte der renommierte Steuerwissenschaftler, der Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von Finanzminister Wolfgang Schäuble ist. Laut einer noch unveröffentlichten ZEW-Studie entgingen dem deutschen Finanzamt durch die umstrittenen Steuerpraktiken der multinationalen Konzerne jährlich 10 bis 15 Milliarden Euro, sagte Fuest der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44489/oekonom-steuerlast-fuer-grosskonzerne-bis-zu-30-prozent-niedriger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619